

Wien, am Freitag, den 1. Juni 1928

Eröffnung von Gemeindebauten in Favoriten. Bürgermeister Seitz wird morgen Samstag die städtische Wohnhausanlage Bürgergasse-Gellertgasse und Laaerstrasse sowie die städtischen Wohnhausbau/Dampfgasse- und Neilreichgasse und Hasengasse-Herzgasse eröffnen. Die Eröffnung der Wohnhausanlage in der Bürgergasse ist um 17 Uhr. Die Wohnhausbauten in der Dampfgasse und Hasengasse werden um 18 Uhr eröffnet. Der Gemeindebau in der Bürgergasse-Gellertgasse und Laaerstrasse wurde nach den Plänen des Architekten Dr. Oskar Wlach errichtet. Die Wohnhausanlage enthält 198 Wohnungen, 12 Geschäftslokale und Räumlichkeiten für eine Krankenkasse und eine Konsumgenossenschaft. Der Wohnhausbau in der Dampfgasse-Neilreichgasse befindet sich gegenüber dem Waldmüllerpark. Architekt Hugo Mayer lieferte dazu die Pläne. Die Anlage enthält 102 Wohnungen, eine Bibliothek, einen Saal mit Unterrichtsräumen, zwei Geschäftslokale und schliesslich Räumlichkeiten für eine Konsumgenossenschaft. Architekt Georg Rupprecht hat die Pläne für die Wohnhausanlage Hasengasse-Herzgasse entworfen. Dieser Bau enthält 174 Wohnungen und Räumlichkeiten für eine Krankenkasse. Anlässlich der Eröffnung dieser Wohnhausbauten werden auch benachbarte städtische Wohnhausanlagen besichtigt. So der Gemeindebau Inzerdorferstrasse-Bürgergasse und Staudiglasse, der nach den Plänen der Architekten Josef Hofbauer und Wilhelm Baumgarten erbaut wurde. Diese Wohnhausanlage enthält 166 Wohnungen, eine Mutterberatungsstelle und Räumlichkeiten für den städtischen Strassensäubungsbetrieb. Dann wird noch der Gemeindebau in der Gellertgasse-Bürgergasse und Staudiglasse besichtigt. Für diesen Bau hat Architekt Heinrich Ried die Pläne entworfen. Die Wohnhausanlage enthält 130 Wohnungen, eine Tuberkulosenfürsorgestelle sowie mehrere Geschäfte und Werkstätten.

Weiterer Rückgang der Sterblichkeit in Wien. Die Bevölkerung Wiens machte am 30. April 1,858.190 Menschen aus. Davon waren 857.975 Männer und 1,000.215 Frauen. Nach einer Mitteilung des städtischen Gesundheitsamtes ist nun die Sterblichkeit im April erheblich gesunken. Während sie im März 17,6 pro mille betrug, sank sie im April auf 14,8 pro mille. Insgesamt waren im April in Wien 2.394 Todesfälle. Von den Verstorbenen waren 597 über siebenzig Jahre alt; Kinder mit einem Alter bis zu fünf Jahren starben 263. Von den Verstorbenen starben 503 an Krankheiten der Kreislauforgane, 370 an Tuberkulose aller Art, 296 an Krankheiten der Atmungsorgane und 288 an Krebserkrankungen.

Autobus Schnellverkehr zum Strandbad Gänsehäufel. An schönen Sonn- und Feiertagen wird auch heuer während der Badesaison ein Autobus Schnellverkehr vom Praterstern zum städtischen Strandbad Gänsehäufel eingerichtet. Für den Verkehr sind ganz kurze Intervalle vorgesehen. Die Fahrzeit vom Praterstern zum Gänsehäufel beträgt zehn Minuten. Die Fahrt kostet einheitlich pro Person für die einfache Fahrt dreissig Groschen.

Ausgestaltung der elektrischen Strassenbeleuchtung. Im Zuge der Ausgestaltung der elektrischen Strassenbeleuchtung werden in den nächsten Tagen in der Inneren Stadt die Seilergasse, Spiegelgasse, Kupferschmiedgasse, Gluckgasse, der Lopkowitzplatz, die Führichgasse, Göttweihergasse, Weihburggasse, Rauensteingasse, Ballgasse, Blumenstockgasse und ein Teil der Hegelgasse und in der Josefstadt die Fuhrmannngasse, Löwenburggasse, Schönbornngasse, Krottenthalergasse, Kupkgasse, Klesheingasse und schliesslich der Hammerlingplatz elektrisch beleuchtet.